



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - frühjahrssituation](#); [gm.2 - gleitschnee](#)

Frühjahrssituation: Günstig am Vormittag, tageszeitlichen Anstieg beachten!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen klassische Frühjahrsverhältnisse. Am Vormittag ist die Lawinengefahr in Nordtirol gering, im schneereichen Osttirol wegen der vermehrten Gefahr von Gleitschneelawinen unterhalb etwa 2400m mäßig, ansonsten auch gering.

Am Vormittag heißt es primär auf Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen sowie auf die Absturzgefahr auf der sehr hart gefrorenen Schneeoberfläche in sehr steilen, besonnten Hängen zu achten. Ab den Nachmittagsstunden steigt die Lawinengefahr dann unterhalb etwa 3000m auf mäßig an. Aus extrem steilen, besonnten Hängen ist dann wieder auf vereinzelte, nasse Lockerschneelawinen, vereinzelt auch auf Schneebrettlawinen v.a. im Ost- und Westsektor um 2400m zu achten. Ebenso steigt mit der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke die Wahrscheinlichkeit von Gleitschneelawinen etwas an. Bei einer guten Zeiteinteilung herrschen perfekte Verhältnisse. Zudem wird man mit tollem Firn belohnt.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während einer klaren Nacht konnte sich die gestern teilweise durchfeuchtete Schneedecke wiederum sehr gut verfestigen. Wir finden in besonnten Hängen tiefer und mittlerer Höhenlagen sowie in sehr steilen besonnten Hängen höherer Lagen verbreitet einen tragfähigen Harschdeckel. Im Tagesverlauf wird dieser Harschdeckel dann zunehmend aufgeweicht. Die Schneedecke verliert dann v.a. in tiefen und mittleren Höhenlagen in besonnten Hängen an Festigkeit. Günstig ist weiterhin die sehr trockene Luft, aber auch der teilweise mäßige Höhenwind zu werten. Beides verlangsamt die Durchfeuchtung der Schneedecke. Bedeutsame Schwachschichten für Schneebrettlawinen finden sich derzeit am ehesten in sehr steilen West- und Osthängen um 2400m in Form von kantigen Kristallen im Bereich von Schmelzkrusten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter: Perfektes Schi- und Bergwetter mit durchwegs Sonnenschein. Die sehr trockene Luft sorgt für prächtige Sichtverhältnisse. Die Nullgradgrenze liegt nahe 3000m. Sonnseitig stellt sich Firn ein, schattseitig bleibt es oft noch pulvrig. Temperatur in 2000m 5 Grad, in 3000m -1 Grad. Leichter bis mäßiger Höhenwind aus Ost.

TENDENZ

Weiterhin klassische Frühjahrsverhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr.

Patrick Nairz